

Kraftstoffpreise in Europa variieren stark

Innerhalb Europas variieren die Kraftstoffpreise enorm. So zahlen Autofahrer für den Liter Superbenzin in den Niederlanden durchschnittlich 1,80 Euro, in Luxemburg jedoch nur 1,33 Euro. Beim Diesel sind es 1,50 Euro bzw. 1,26 Euro. In Tschechien wiederum sind Benzin und Diesel mit 1,55 Euro gleich teuer.

In Belgien kostet ein Liter Benzin nach ADAC-Angaben 1,64 Euro, der Liter Diesel 1,49 Euro. In Frankreich zahlen Autofahrer 1,51 Euro (Benzin) und 1,44 Euro (Diesel), in Italien 1,75 Euro und 1,69 Euro. Der Liter Benzin kostet in Österreich 1,40 Euro, Diesel ist ein Cent teurer. In Polen ist Diesel mit 1,36 Euro zwei Cent teurer als Benzin. In der Schweiz liegt der Literpreis für Benzin bei 1,44 Euro und für Diesel bei 1,55 Euro, in Slowenien sind es 1,48 Euro und 1,39 Euro.

Beim Diesel müssen Autofahrer in Italien am tiefsten in die Tasche greifen. Daher rät der Club Italienreisenden, spätestens in Österreich den Tank voll zu machen, da es dort auch im Vergleich zu Deutschland immer noch günstiger ist. Grenznahe Tanken empfiehlt sich dennoch nicht wegen langer Wartezeiten.

Im Gegensatz zu Deutschland sind Autobahntankstellen im Ausland oft nicht teurer als andere. In vielen Nachbarländern lohnt sich deshalb ein Abstecher von der Autobahn deshalb nicht. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

